

**Erledigt**

## **Shutdown hängt seit kurzem - wer kann mir bei der Fehlersuche helfen?**

**Beitrag von „All the pugs!“ vom 3. März 2017, 09:38**

Moin moin!

Nachdem nach der Installation erstmal alles ganz gut klappte, ist mir vor 2-3 Tagen aufgefallen, daß der Shutdown plötzlich entweder 3 Minuten dauert, oder aber gar nicht mehr will und ich die Kiste von Hand ausschalten muss.

Dann hat mich gestern der Fehlersuchtrieb gepackt und ich bin mal auf die Suche gegangen... Es endete damit, daß ich mir eine custom SSDT-USB.aml gebastelt habe, weil ich ein USB Gerät in Verdacht hatte. Aber... das war's leider nicht. Hat zwar den angenehmen Nebeneffekt, daß meine Bluetooth-Karte mir beim Sleep nicht mehr reinfunkt, aber hat nichts am Shutdown Problem geändert.

Ich bin mir leider nicht sicher, ob das Problem soft- oder hardwarebedingt ist, denn in den letzten Tagen habe ich all meine benötigte Software aufgespielt und es könnte ja auch sein, daß irgend ein Dienst o.ä. da mitspielt.

Hardwareseitig habe ich lediglich die beiden SATA-HDDs initialisiert und angefangen, da Daten zu parken (bei der Sierra-Installation waren die Platten noch unformatiert, quasi frisch aus der Verpackung).

Da er sich aber öfter mal beim Shutdown beim unmounten der Datenplatten zu verschlucken scheint, weiß ich nicht, in wie weit das eine Rolle spielen könnte?

Ich krame jetzt schon ewig in den Logs rum, habe aber keine konkreten Fehlermeldungen bezüglich des Shutoffs bzw. Reboots gefunden, außer folgenden Kram:

## Code

1. grep shutdown /var/log/system.log
- 2.
- 3.
4. Mar 2 08:29:13 Ines-iMac GoogleSoftwareUpdateDaemon[521]: 2017-03-02 08:29:13.950 GoogleSoftwareUpdateDaemon[521/0x7fffafd8b3c0] [lvl=2] -[KeystoneDaemon main] GoogleSoftwareUpdateDaemon inactive, shutdown.
5. Mar 2 13:56:50 Ines-iMac GoogleSoftwareUpdateDaemon[2531]: 2017-03-02 13:56:50.784 GoogleSoftwareUpdateDaemon[2531/0x7fffcae4f43c0] [lvl=2] -[KeystoneDaemon main] GoogleSoftwareUpdateDaemon inactive, shutdown.
6. Mar 2 19:11:00 Ines-iMac GoogleSoftwareUpdateDaemon[460]: 2017-03-02 19:11:00.508 GoogleSoftwareUpdateDaemon[460/0x7fff98f3d3c0] [lvl=2] -[KeystoneDaemon main] GoogleSoftwareUpdateDaemon inactive, shutdown.
7. Mar 2 20:25:18 Ines-iMac com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.xpc.launchd.domain.system): System shutdown initiated by: shutdown.1189<-sessionlogoutd.1188<-launchd.1
8. Mar 2 21:37:22 Ines-iMac CrashPlan menu bar[487]: Received shutdown message -- exiting.
9. Mar 3 07:30:36 Ines-iMac GoogleSoftwareUpdateDaemon[468]: 2017-03-03 07:30:36.894 GoogleSoftwareUpdateDaemon[468/0x7fffe47133c0] [lvl=2] -[KeystoneDaemon main] GoogleSoftwareUpdateDaemon inactive, shutdown.

Allerdings hat das meiner Meinung nach nichts mit dem "echten" Shutdown des Systems zu tun, denn die Zeiten passen gar nicht zu meinen Nutzungszeiten, da wurde wohl irgend ein Dienst gekillt, außer der Eintrag "System shutdown initiated".

## Code

1. last reboot
- 2.
- 3.
4. (hier habe ich viele Einträge gelöscht, damit das Log nicht so lang wird)
5. reboot ~ Fri Mar 3 08:25
6. reboot ~ Fri Mar 3 07:38
7. reboot ~ Fri Mar 3 07:29
- 8.
- 9.
10. wtmp begins Sat Feb 25 18:45

Das kommt schonmal hin. Den Befehl "Reboot" hat er also bekommen und schreibt ihn auch ins Log. Yay. Aber wo finde ich eventuelle Fehlermeldungen diesbezüglich?

Und jetzt wird's kurios. Der Befehl "Shutdown":

Code

1. last shutdown
- 2.
- 3.
4. wtmp begins Sat Feb 25 18:45

Eigentlich habe ich ihn jeden Abend (und oft auch Mittags für's Gassi) heruntergefahren, weil mir der Ruhezustand bei dieser Kiste einfach zu viel Strom verschwendet. Er sollte also jeden Tag 1-2 Shutdowns im Log haben, oder?

Ich sehe aber keinen? 😞

Anbei habe ich noch 3 Bilder, die zeigen, bei welchen Meldungen er bei den letzten 3 Reboots hängen geblieben ist. Das Bild mit den USB-Fehlermeldungen hat mich erst auf den Trichter gebracht, da mal nachzuforschen und ist auch nicht mehr aufgetreten, seit dem ich die SSDT für die USB Ports gemacht habe.

Jetzt hängt er halt irgendwo anders, entweder geht es nach "continuing" nicht mehr weiter, oder beim Versuch, die SATA-Platten zu unmounten.

Ich bin jetzt ehrlich gesagt ein bisschen ratlos, wo ich weiter forschen könnte.

Hat jemand von Euch iiiiiiiirgend eine Idee?

Danke!

Edit: Ach ja, Shutdown Fix in Clover ist aktiviert. Ändert aber nix 😊

---

## Beitrag von „All the pugs!“ vom 5. März 2017, 21:42

So, jetzt habe ich das halbe Wochenende mit Rumbasteln verbracht und ein paar ganz interessante Dinge gelernt.

Ich konnte das Problem jetzt auf zwei wahrscheinliche Möglichkeiten eingrenzen:

- ENTWEDER ein USB3 Verlängerungskabel, an dem meine USB2 Apple Tastatur hängt ODER
- ein Netzlaufwerk, das beim Shutdown einfach nicht entmountet wird, vermutlich weil meine Backup-Software sich nicht terminieren will, und das evtl., weil sie sich daran stört, daß die [SIP](#) deaktiviert ist. Dann verhindert dieser Stop auch das unmounten der SATA-Disks und dann den Shutdown. Wenn das Netzlaufwerk gar nicht erst gemountet wird, tritt das Problem natürlich nicht auf, aber ich brauche das eigentlich für die Datensicherung.

Egal, jedenfalls wundern mich die Fehlermeldungen bezüglich AppleUSBXHCI sehr, denn die scheinen sich auf die Ports HS01 - HS04 zu beziehen, welche zwar aktiviert aber momentan nicht verwendet werden?! Hat da jemand iiiirgend eine Idee, woher das kommen könnte? Könnte das tatsächlich am Kabel liegen?

Ich hab mir ein neues Kabel (Original Apple -.-) bestellt, mal sehen das was ändert.

Ansonsten wüsste ich nicht, was es an den USB Ports rumzumeckern gäbe, die SSDT habe ich x mal überprüft und funktionieren tun die Ports ja auch alle.

Hab dann auch noch mein System auf 17,1 abgeändert, Speedstep funktioniert dank SSDT für das Powermanagement auch prima, Sleep geht, und Shutdown geht in der Regel auch wieder, auch wenn er manchmal 2-3 Minuten seinen USB-Fehler runterjammern muss.

Meeeh, diese letzten Kleinigkeiten sind echt extrem zeitraubend. Aber wenn dieses Problem behoben ist, kann ich echt zufrieden sein mit der Kiste. Sonst löööpt er ja top =)